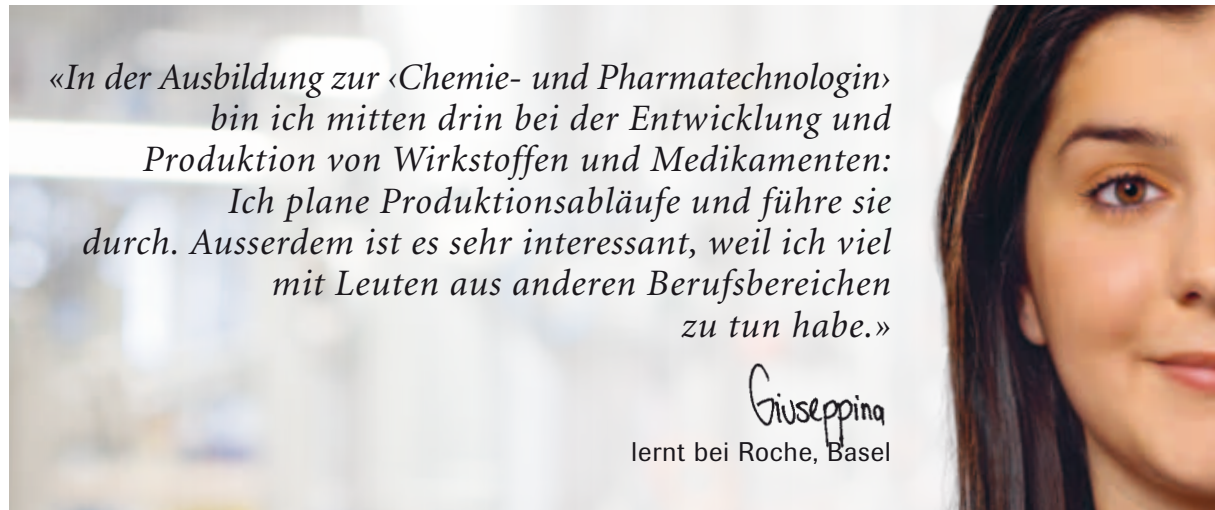


Die Lehre bei Roche.

Chemie- und Pharmatechnologe/technologin EFZ.



«In der Ausbildung zur <Chemie- und Pharmatechnologin> bin ich mitten drin bei der Entwicklung und Produktion von Wirkstoffen und Medikamenten: Ich plane Produktionsabläufe und führe sie durch. Ausserdem ist es sehr interessant, weil ich viel mit Leuten aus anderen Berufsbereichen zu tun habe.»

Giuseppina

lernt bei Roche, Basel

Das Unternehmen

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. Im Bereich der Berufsausbildung sind wir bereits seit 50 Jahren tätig. In Basel bieten wir derzeit 14 verschiedene Ausbildungen an. Wir führen regelmässig Schnupperwochen und Schnuppertage durch. Schüler und Schülerinnen im letzten Schuljahr erhalten dabei die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom jeweiligen Beruf und der Ausbildung zu machen.

Der Beruf

Was früher «Chemikant/in» hiess, lautet heute «Chemie- und Pharmatechnologe/technologin EFZ». Der neue Name bringt die breite technologische Ausbildung und die vielseitige berufliche Tätigkeit in der Chemie- und Pharmabranche zum Ausdruck.

Bei Roche werden in der chemischen und biotechnologischen Produktion Wirkstoffe für Medikamente hergestellt. Diese werden anschliessend in der pharmazeutischen Produktion zu Medikamenten verarbeitet.

In allen drei Bereichen arbeiten Chemie- und Pharmatechnologen/technologinnen als qualifizierte Fachpersonen, welche die Produktionsvorgänge planen, vorbereiten und durchführen. Obwohl moderne Anlagen und technische Hilfsmittel die praktische Durchführung von verfahrenstechnischen Grundoperationen erleichtern, erfordert die praktische Arbeit auch manuelles Geschick. Computergesteuerte Prozessleitsysteme unterstützen die Bedienung der Anlagen und die Überwachung der Produktionsprozesse.

Chemie- und Pharmatechnologen/technologinnen sind mit ihrer fachlichen Kompetenz und der exakten Arbeitsweise dafür besorgt, dass Produktionsprozesse sicher, umweltschonend und den Qualitätskriterien entsprechend durchgeführt werden. Es wird im Team gearbeitet, welches aus verschiedenen Berufsgruppen zusammengesetzt ist.

Die Anforderungen

- Erfüllte Schulpflicht, in der Regel Sekundarschule, Bezirksschule oder WBS (Niveau E)
- Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Zusammenhängen
- Freude an Chemie, Physik und Mathematik
- Fähigkeit, sich in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich gut auszudrücken
- Exaktes Arbeiten und Ausdauer
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Die Ausbildung

Die 3-jährige Ausbildung erfolgt bei Roche nach dem dualen Modell an folgenden Lernorten:

Am Arbeitsplatz

Die Lernenden arbeiten ab dem ersten Lehrjahr in verschiedenen Produktions- und Entwicklungsbereichen, wo sie von Berufsbildnern dem Ausbildungsstand entsprechend eingesetzt und ausgebildet werden. Dieser Teil der Ausbildung gewährleistet einen vertieften Einblick in die Praxis, das Kennenlernen der Vielfalt an technischen Einrichtungen und die Mitarbeit in verschiedenen Teams.

An der Berufsfachschule

Der Unterricht erfolgt während 1½ Tagen pro Woche an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel und umfasst folgende Fächer:

- Technologie
- Rechnen
- Chemie
- Englisch
- Allgemeinbildender Unterricht und Sport

In der Werkschule

Die Ausbildung in der Werkschule hat zum Ziel, in verschiedenen Kursen Theorie und Praxis zu verbinden. Dazu steht bei Roche in Basel eine moderne Infrastruktur mit Lehrbetrieb, Labor, Lehrwerkstatt und Kursräumlichkeiten zur Verfügung. Im Lehrbetrieb werden einzelne verfahrenstechnische Operationen praktisch geübt oder gesamte Prozesse selbständig in Teams vorbereitet und durchgeführt. In den Laborkursen werden die wichtigsten Labor- und Analysemethoden erlernt, wobei gleichzeitig das chemische Verständnis gefördert wird. In der Lehrwerkstatt findet die Ausbildung zur Durchführung von Wartungsarbeiten an diversen Apparaturen statt. Kurse in Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie das Training am Simulator schaffen die Basis für das Arbeiten an Prozessleitsystemen.

Im dritten Lehrjahr haben die Lernenden bei Roche die Möglichkeit, eine zusätzliche Ausbildung in den Fachgebieten Pharma- oder Biotechnologie zu absolvieren. Diese Spezialausbildungen umfassen neben dem Theorie-Unterricht ein Laborpraktikum und den praktischen Einsatz im entsprechenden Produktionsbereich.

Die Aussichten

Perspektiven

Nach abgeschlossener Ausbildung ist der/die Chemie- und Pharmatechnologe/technologin eine gesuchte und vielseitig einsetzbare Fachperson, welche in der chemischen, pharmazeutischen oder biotechnologischen Produktion arbeiten kann. Aber auch die Lebensmittelindustrie und ähnliche Bereiche bieten sich an.



Weiterbildung

- Betriebliche Führungsausbildung und fachtechnische Weiterbildung
- Berufsbegleitende Weiterbildung mit eidgenössisch anerkanntem Diplomabschluss als Chemietechnologe/technologin HFP (Höhere Fachprüfung)
- Berufsmatur und Studium an einer Fachhochschule (z.B. in Chemie, Biotechnologie)

Interessiert?

Das Personalbüro gibt unter **Tel. 061 688 22 33** gerne Auskunft. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.berufslehre.roche.ch